Výzkumné ústavy rostlinné výroby Ústav Ochrany Rostlin Praha (ČSSR)

JAN DIRLBEK & OLGA DIRLBEKOVÁ

Beitrag zur Kenntnis der Bohrfliegen Algeriens

(Diptera: Trypetidae)

Mit 1 Textfigur

Von Dr. A. Hoffer (Landwirtschaftliche Hochschule Praha, Wissenschaftliches Institut für Forstwirtschaft, Kostelec nad Gernými Lesy) stammt eine Anzahl von Trypetiden, die er auf seiner Algerien-Expedition im Jahre 1971 gesammelt hatte. — Die Zahl der bisher bekannten Bohrfligenarten Algeriens beträgt 25: Dacus oleae Gemelin (2), Euribia algeriea Hering (6), Euribia mauritanica Macquart (2), Euribia quadrifasciata Meigen (3), Ceratitis capitata Wiedemann (3), Oedaspis farinosa Hendel (2), Oedaspis latifasciata Hering (4), Oedaspis trotteriana Bezzi (2), Oedaspis villeneuvi Bezzi (2), Philophylla heraclei Linnaeus (3, 7), Chaetorellia algira Macquart (2), Chaetorellia nigropicta Hering (4), Chaetostomella ondrophes Loew (3, 7), Orellia herachaeta Loew (3), Paroxyna tessellata Loew (3, 7), Squamensina oasis Hering (5), Tephritis dioscurea Loew (3), Tephritis heiseri Frauenfeld (3), Tephritis leontodontis de Geer (1), Tephritis matricariae Loew (3), Tephritis postica Loew (3), Tephritis pulchra Loew (3), Tephritis simplex Loew (3), Tephritis vespertina Loew (3, 7), Acanthiophilus ramulosus Loew (2, 3).

Untersuchtes Material, das der entomologischen Abteilung des Nationalmuseums Praha von Dr. A. Hoffer aus seiner ersten Expedition nach Algerien (1971) überlassen wurde:

Urelliosoma quimari BECKER, 1908

Fundort: Algerien, Biskra, 29.—30. V. 1971 (leg. HOFFER): 233, 19.

Paroxyna hofferi spec. nov.

Fundort: Algerien, Hamman-Salihine, 28. V. 1971 (leg. HOFFER): 19, 233. [Holotypus in der Sammlung des Nationalmuseums Praha.]

Paroxyna hofferi spec. nov. gehört in die Artengruppe der Gattung Paroxyna, bei der die dunklen Flügelflecke zu sehmalen Querstreifen zusammenfließen. Diese Artengruppe umfaßt unter anderem auch die europäische Paroxyna evanescens BECKER, die äthiopische Paroxyna aida HERING und die asiatische Paroxyna virgata HERING sowie die australische Paroxyna pelia SCHINER.

Kopf: Grundfarbe gelb, Stirnstrieme gelbbraun; Saum des Hinterkopfes gelb, silbrig bestäubt, ebenso die Wangenplatten der Stirn, die Wangen und Backen; Fühler gelb, drittes Fühlerglied oberseits konkav, vorn hornartig; Taster und Rüssel gelb; Rüssellabellen überragen deutlich den Mundrand; 2 ori, 2 ors (zweites Paar ist hell und nicht einwärts gebogen); Backenborsten hell, gut entwickelt.

Thorax: Grundfarbe schwarz, ganz grau bestäubt; Borsten schwarz; Behaarung grau; Pleurallinie gelblich; Scutellum dunkelgrau, auf der Spitze gelblich; 4 se; Grundfarbe der Beine gelb, f_{1-3} dunkel gefärbt.

Flügel: Von den europäischen Arten nähert sich Paroxyna höffer spec. nov. am meisten der Art evanescens BECKER. Beide Spezies unterscheiden sich durch die Breite der dunklen Flecke, die in Querstreifen zusammenfließen. (Bei Paroxyna höffer spec. nov. sind diese Querstreifen weitaus breiter.) Flügel auf seiner Spitze mit einem dunklen Fleck endend; dieser Fleck bedeckt die ganze Breite zwischen der Mündung $r_{s,z}$, und m; der dunkle apikale Fleck aus der Cp, fließt auch in die Cp, und Csm über (der dunkle Rand des Flügels ist nicht unterbrochen und ohne helle Flecke). Die Spitze der Cm ist dunkelbraun und bildet den Anfang eines breiten dunklen Querstreifens; dieser Querstreifen endet auf dem Unterrand des Flügels; der zweite dunkle Querstreifen läuft von dem Flügelvorderrand über die ta und endet am Flügelunterrand; Cs auffallend dunkle Ind sich mit dunklen Flecken in der Cm und Csm in Richtung der ta forstezend; jedoch verbinden sich diese dunklen Flecke mit dem zweiten Querstreifen nicht; ein merklicher dunkler Fleck befindet sich auch am Rand der tan; am proximalen Ende der Cd befindet sich ein solierter Fleck, andere isolierte Flecke gehen bis zum Flügelvorderrand; der letzte auffallende dunkle Fleck liegt auf der cu in der Mitte der Cd; weitere Partien des Flügels hyalin (Fig. 1).

Abdomen: Grundfarbe schwarz, Abdominalsegmente grau bestäubt; Basalteil des zweiten Abdominaltergites graugelbdie übrigen grau und hell behaart; Ovipositor glänzend schwarz, etwas länger als die letzten zwei Abdominalsegmente

Körpergröße: 2,5 mm (3), 3,5 mm (\mathcal{P}).

Holotypus \mathcal{P} : Algerien, Hamman-Salihine, 28. V. 1971 (leg. Hoffer).

Allotypen: Algerien, Hamman-Salihine, 23. V. 1971 (leg. HOFFER): 233.

¹ Diese Zahlen sind Hinweise auf das zitierte Schrifttum entsprechend der Reihenfolge im Literaturverzeichnis.

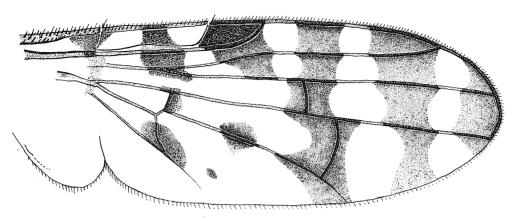


Fig. 1. Flügel von Paroxyna hofferi spec. nov.

Tephritis praecox Loew, 1844

Fundort: Algerien, Biskra, 29. -30. V. 1971 (leg. HOFFER): 2 33, 1 9.

Trypanea augur Frauenfeld, 1856

Fundort: Algerien, Biskra, 7.-8. V. 1971 (leg. Hoffer): 1 &, 1 \, - Aiu Zaatout, 1.-4. VI. 1971 (leg. Hoffer): 1 &.

Zusammenfassung

Aus den Aufsammlungen A. HOffers in Algerien wird eine neue Art Paroxyna hofferi spec. nov. (Diptera: Trypetidae) beschrieben. Weiterhin werden drei Arten als neu für Algerien festgestellt: Urelliosoma guimari Becker, Tephritis praeco: LOEW und Trypanea augur Frauenfeld.

Summary

From the specimens gathered in Algeria by A. Hoffer a new species Paroxyna hofferi spec.nov. (Diptera: Trypetidae) is described. Three species are established as new in Algeria: Urelliosoma guimari BECKER, Tephritis praecox LOEW and Trypanea augur Frauenfeld.

Резюме

На основе собранного материала А. Ноггев в Алжире описывается новый вид *Paroxyna hofferi* spec. nov. (Diptera: Trypetidae). В дальнейшем приводятся 3 новых для Алжира вида, а именно: *Urelliosoma guimari* Вескев, *Tephritis praecox* Loew и *Trypanea augur* Frauenfeld.

HENDEL, F. 49. Trypetidae. In: LINDNER, E.: Die Fliegen der palaearktischen Region 5. 221 S.; Stuttgart, 1927.

HENDEL, F. 49. Trypetidae. In: LINDNER, E.: Die Fliegen der palaearktischen Region 5. 221 S.; Stuttgart, 1927.

HERING, M. Neue Bohrfliegen aus der BECKERSchen Sammlung (Dipt. Mitt. zool. Mus. Berlin 22, 244—264; 1937.

Neue palaearktische und exotische Bohrfliegen. Dtsch. Ent. Ztschr. 2, 397—417; 1938.

Eine neue palaearktische Bohrfliege (Dipt., Trypetidae). Mitt. Dtsch. ent. Ges. 10, 52—53; 1941.

LECLERCQ, M. Contribution à l'étude des Trypetidae (Diptera) paléarctiques et de leurs relations avec les végétaux. Bull. Rech. agron. Gembloux, N.S., 2, 64—105; 1967.

SCHINER, J. R. Diptera austriaca. Aufzählung aller im Kaiserthume Oesterreich bisher aufgefundener Zweiflügler. IV. Teil. Die österreichischen Trypeten. Verh. kaiserl.-königl. zool. bot. Ges. Wien 8, 635—700; 1858.

SÉGUY, E. Faune de France. 28. Teil. Diptères (Brachycères). Paris, 91—170; 1934.